

Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG)

Durchführung von Führungen und museums- pädagogischen Programmen im Museum der Bayerischen Geschichte (MdBG)

Leistungsverzeichnis

Vorbemerkungen

- Bei den ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich zum größten Teil um Dienstleistungen. Lieferleistungen und vor-Ort-Arbeiten sind in eigenen Positionen angegeben.
- Der Auftraggeber (AG) behält sich vor, einzelne Positionen aus der Leistungsbeschreibung herauszunehmen bzw. zu ändern.
- Auskünfte werden erteilt von:
Name: Herr Michael Edenharter
Anschrift: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst,
Haus der Bayerischen Geschichte, Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
Telefon: 0821/3295-205
E-Mail: vergabe@hdbg.bayern.de
- Zusätzliche Informationen auf www.hdbg.de

Teil A Leistungsbeschreibung

1. Objekt

A) Museumsgebäude:

Das HdBG betreibt in Regensburg (93047 Regensburg, Donaumarkt 1) das MdBG, das Anfang Mai 2019 eröffnet wird. Das Museumsgebäude ist ein Neubau mit einer Gesamtfläche von ca. 8.500 qm. Davon umfasst die Dauerausstellungsfläche etwa 2.500 qm. Der Veranstaltungsbereich weist die Fläche von ca. 1.000 qm auf und kann durch eine Trennwand in zwei etwa gleich große Bereiche geteilt werden. Im Veranstaltungsbereich finden sowohl Ausstellungen statt als auch Veranstaltungen aller Art (z.B. Theater, Vorträge, Filmabende, Feiern etc.). Im Foyer befinden sich

Schauraum, Garderobe, Kasse, Laden, Medienguideausgabe, Wirtshaus u.a.m. Im Zwischenstock sind u.a. museumspädagogische Flächen untergebracht.

Die Dauerausstellung im 1. OG des Museums zeigt auf ca. 2.500 qm, wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht. Die Präsentation stellt anhand von persönlichen Objekten, vielen Medien- und Mitmachstationen die Menschen in den Mittelpunkt und erzählt bayerische Geschichte in neun Generationen von 1800 bis in die Gegenwart.

Frei vom Foyer aus zugänglich ist der etwa 250 qm große Schauraum im EG. Dort zeigt eine spektakuläre Medienschau in fünf launigen Episoden „bayerische“ Geschichte von 100 n. Chr. bis 1800 und verknüpft sie mit zentralen historischen Stätten in Regensburg. Sie liefert das Fundament für die Dauerausstellung im Obergeschoss.

Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich der multifunktionale Veranstaltungs- und Sonderausstellungsbereich (Donausaal). Hier wird auf 1.000 qm vom 27. September 2019 bis 08. März 2020 die Bayerische Landesausstellung „Hundert Schätze aus tausend Jahren“ gezeigt. Einhundert spannende und hochrangige Exponate von Museen aus Bayern, Deutschland und Europa beleuchten mehr als 1000 Jahre bayerische Geschichte zwischen dem 6. Jahrhundert und 1800. Die Bayerischen Landesausstellungen der letzten Jahre hatten durchschnittlich 150.000 Besucher in ca. sechs Monaten.

Nach der Landesausstellung werden im Sonderausstellungsbereich regelmäßig Ausstellungen und andere Veranstaltungen durchgeführt. Dabei sind sowohl eintägige Veranstaltungen vorgesehen als auch Ausstellungen, die mehrere Monate dauern. Zu beachten ist ferner, dass auch eine Vermietung des Raums oder eines Teilraums an Externe (Firmen, Privatpersonen etc.) geplant ist.

Geplante Ausstellungsprojekte des HdBG in den Jahren 2020 bis 2022 sind:

- Ausstellungen im geteilten Sonderausstellungsbereich ca. 500 qm:
3 Ausstellungen mit insgesamt 19 Monaten Laufzeit
- Ausstellungen im gesamten Sonderausstellungsbereich ca. 1.000 qm:
1 Ausstellung mit 7 Monaten Laufzeit

Änderungen vorbehalten!

Die regulären Öffnungszeiten des Museums der Bayerischen Geschichte sind:

- Täglich außer montags von 9 Uhr bis 18 Uhr
- Fällt der Montag auf einen Feiertag, ist das Museum ebenfalls geöffnet.
- Geschlossen ist das Haus in der Regel am 24./25. Dezember, am 31. Dezember, am 01. Januar sowie am Karfreitag.

Darüberhinausgehende Abend- und Sonderöffnungen (und damit ggf. auch Gruppenführungen und museumspädagogische Programme) sind möglich.

B) Bavariathek

Das dreistöckige Gebäude grenzt direkt an das Museumsgebäude an und hat eine Grundfläche von ca. 1.100 qm. Hier stehen ab 2020 neben einem Medien- und Bildarchiv flexible Projekt- und Studioräume mit technischer Ausstattung vom Greenscreen über Schnittplätze bis zur Sprecherkabine für interessierte Gruppen bereit. Die Bavariathek richtet sich besonders an Schulklassen, die hier Medienkompetenz und den kritischen Umgang mit digitalen Werkzeugen erlernen.

Ausstellungsangebote

Folgende Ausstellungen werden im Museum präsentiert:

Dauerausstellung (DA)

„Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“, 1. OG, 2.500 qm, Eröffnung im Mai 2019

Bayerische Landesausstellung 2019 (LA)

„Hundert Schätze aus tausend Jahren“, EG Sonderausstellungsbereich (Donausaal), 1.000 qm, 27. September 2019 bis 8. März 2020

Sonderausstellungen

diverse Themen der bayerischen Geschichte und Kultur:
EG Sonderausstellungsbereich (Donausaal), 500 bis 1.000 qm,
voraussichtlich: eine Sonderausstellung (500 qm) pro Jahr mit ca. 6-monatiger Laufzeit ab September 2020 sowie eine Sonderausstellung (1.000 qm) mit 7-monatiger Laufzeit

2. Allgemeines

Der Auftragnehmer (AN) erhält das Recht, Führungen für Gruppen durch die Dauerausstellung, die Landesausstellung 2019/2020 und sonstige Ausstellungen im MdBG sowie museumspädagogische Programme auf eigene Kosten und Rechnung durchzuführen. Der AN übernimmt hierzu die nachfolgend beschriebenen Aufgaben bei Gruppenführungen, den museumspädagogischen Programmen sowie der Bereitstellung einer Hotline. Weiter benennt der AN eine/n Projektleiter/in.

Der Führungsdienst ist eine wichtige Visitenkarte des Hauses der Bayerischen Geschichte mit der Dauerausstellung im Museum der Bayerischen Geschichte, den dortigen Ausstellungen wie der Bayerischen Landesausstellung „Hundert Schätze aus tausend Jahren“ sowie den anderen Veranstaltungen im Haus. Er trägt zu einem positiven Image und zu einem gelungenen Gesamterlebnis der Museumsbesucher bei. Bei der Auswahl des Personals ist auf gepflegtes Äußeres, sicheres Auftreten und auf gute Umgangsformen zu achten. Da das Personal Kontakt mit Kunden und Besuchern hat, sollte es in Stress- und Konfliktsituationen souverän und besucherfreundlich reagieren können.

Kundenzufriedenheit und Kundenbindung stehen gleichrangig im Zentrum der Arbeit.

Der AN orientiert sich am Leitbild des Hauses der Bayerischen Geschichte.

Der AN hat bei der Erbringung seiner Leistung alle einschlägigen Rechtsvorschriften einzuhalten.

Während der Öffnungszeiten des Museums muss die Projektleitung immer erreichbar sein (Telefon oder Mobiltelefon). Bei Bedarf muss diese innerhalb kurzer Zeit vor Ort sein.

Bei plötzlichem Ausfall einer Führungskraft muss der AN entsprechenden Ersatz bereitstellen. Der AN hat darzulegen, wie er dies gewährleisten kann.

3. Projektleitung

Der AN stellt eine Projektleitung, die für das HdBG als zentrale Ansprechperson fungiert und bei Bedarf (z. B. bei hohem Gruppenaufkommen oder bei Beschwerden) innerhalb kurzer Zeit vor Ort im Museum sein kann. Die Projektleitung koordiniert den Einsatz der FührerInnen. Sie ist für die Organisation, das Qualitätsmanagement und die Evaluation der Führungen zuständig. Sie nimmt an wöchentlichen Besprechungen zu den Betriebsabläufen im Museum teil und liefert täglich eine schriftliche Aufstellung der Führungen und Programme inkl. der zum Einsatz kommenden FührerInnen und sonstiger notwendiger Angaben.

Bei allen Einweisungen in die Besonderheiten neuer Ausstellungen etc. sowie bei evtl. Brandschutzübungen hat die Projektleitung anwesend zu sein. Sie hat dafür Sorge zu tragen, dass alle dienstlich wichtigen Informationen an die FührerInnen umgehend weitergeleitet werden. Die Projektleitung muss über organisatorische und kommunikative Qualifikationen verfügen, die sie in die Lage versetzt, mit dem AG, aber auch mit Externen, die Anforderungen von Tages- und/oder Abendveranstaltungen zu besprechen und personaltechnisch zu betreuen.

Anforderungen

- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis (Nachweise erforderlich)
- Positives äußereres Erscheinungsbild
- Sehr gute und fließende Beherrschung der deutschen Sprache; gute Englischkenntnisse.

4. Laufzeit

Die Konzession beginnt am 1. Januar 2019 und endet mit Ablauf des 30. Juni 2023.

5. Führungen, museumspädagogische Programme

Vom AN werden zu den verschiedenen Ausstellungen im Museum eigenständig Führungen und museumspädagogische Programme durchgeführt.

5.1 Führungen

Der AN arbeitet in Abstimmung mit dem AG die nachfolgend aufgeführten Führungsformate und -inhalte aus. Die Ausarbeitung darüberhinausgehender Führungsformate obliegt dem AN und erfolgt ebenfalls in Abstimmung mit dem AG. Die üblichen Museumsstandards sind einzuhalten. Die Programme orientieren sich an Leitbild, Bildungsauftrag und Markenidentität des HdBG sowie an den Inhalten der jeweiligen Ausstellungen und dem Stand der aktuellen Forschung. Die Einnahmen aus diesen Führungen, mit Ausnahme der offenen Führungen (Nrn. 5.1.1.6 und 5.1.1.14) verbleiben beim AN.

5.1.1 Folgende Führungsformate sind anzubieten

Dauerausstellung (DA)

5.1.1.1	Standardführung „Wie Bayern Freistaat wurde...“ (Erwachsene)	Deutsch, Englisch, ggf. weitere Fremdsprache	75 Min.
5.1.1.2	Themenführung „Bayerische Kultur“ (Erwachsene)	Deutsch, Englisch, ggf. weitere Fremdsprache	75 Min.
5.1.1.3	Kurzführung „Bavarian Highlights“ (z. B. Schifffahrtstouristen)	Deutsch, Englisch, ggf. weitere Fremdsprache	45 Min.
5.1.1.4	Standardführung „Wie Bayern Freistaat wurde...“ (Kinder und Jugendliche - Differenzierung nach Altersstufen notwendig)	Deutsch Englisch	60 Min
5.1.1.5	museumspäd. Programm „Bayern mobil“ (Kinder und Jugendliche)	Deutsch	75 Min
5.1.1.6	offene Führung „Wie Bayern Freistaat wurde...“ (Erwachsene) - wird nach Bedarf vom AG beim AN gebucht -	Deutsch	75 Min.
5.1.1.7	Ciceronen an wichtigen Punkten der DA - werden nach Bedarf vom AG beim AN stundenweise gebucht -	Deutsch, Englisch, ggf. weitere Fremdsprache	60 Min.

Landesausstellung (LA)

5.1.1.8	Standardführung „100 Schätze aus 1000 Jahren“ (Erwachsene)	Deutsch, Englisch, ggf. weitere Fremdsprache	75 Min.
5.1.1.9	Turboführung „Best of 100“ (Erwachsene)	Deutsch, Englisch ggf. weitere Fremdsprache	45 Min.
5.1.1.10	Bayernkombi Führung DA + LA (Erwachsene)	Deutsch, Englisch ggf. weitere Fremdsprache	2 x 45 Min.

5.1.1.11	Standardführung „100 Schätze aus 1000 Jahren“ (Kinder und Jugendliche - Differenzierung nach Altersstufen notwendig)	Deutsch, Englisch	60 Min
5.1.1.12	Mit 100 Sachen durch die Geschichte – Führung für die Kleinen (bis. inkl. 1. Klasse)	Deutsch	45 Minuten
5.1.1.13	Kombiführung LA + DA (Kinder und Jugendliche - Differenzierung nach Altersstufen notwendig)	Deutsch	2 x 30 Minuten
5.1.1.14	offene Führung „100 Schätze aus 1000 Jahren“ (Erwachsene) - wird nach Bedarf vom AG beim AN gebucht -	Deutsch	75 Min.

Sonderausstellung

Standardführung (Erwachsene)	Deutsch, Englisch ggf. weitere Fremdsprache	75 Min.
Standardführung (Kinder und Jugendliche - Differenzierung nach Altersstufen notwendig)	Deutsch, Englisch	60 Min
museumspäd. Programm (Kinder und Jugendliche)	Deutsch	60-80 Min.
offene Führung (Erwachsene) - wird nach Bedarf vom AG beim AN gebucht -	Deutsch	75 Min.

5.1.2 Die Führungen starten im 15-Minuten-Takt. In Ausnahmefällen (z. B. bei großen Reisegesellschaften, die auf verschiedene Gruppen aufgeteilt werden müssen) kann auf einen 10-Minuten-Takt verkürzt werden.

5.1.3 Die Führungen finden innerhalb der genannten Öffnungszeiten statt. Außerhalb der Öffnungszeiten sind die Führungen mit dem AG abzustimmen und vorab schriftlich genehmigen zu lassen. Für Führungen außerhalb der Öffnungszeiten trägt der AN die Zusatzkosten (Aufsichtsdienst etc.).

5.1.4 Die Gruppengröße bei Führungen beträgt maximal 25 Personen.

5.2 Museumspädagogische Programme

Bis Anfang 2020 stehen für die Durchführung museumspädagogischer Programme keine Räume zur Verfügung; die Durchführung der Programme erfolgt – soweit die räumlichen Gegebenheiten es erlauben – direkt in der DA. Ab 2020 können im Zwischengeschoß zwei Räume für museumspädagogische Programme genutzt werden. In der LA finden keine eigenen museumspädagogischen Programme statt.

5.3 Offene Führungen

Auf Anforderung des AG sind offene Führungen durch den AN durchzuführen. Offene Führungen (Nr. 5.1.1.6 und 5.1.1.14 des LV) können nur an der Museumskasse gebucht werden. Für diese Führung erhält der AN einen Festbetrag. Die Einnahmen aus der Führung verbleiben beim AG.

5.4 Servicedienst Tourguideausgabe

Um die akustische Beeinträchtigung anderer Besucher zu minimieren, sind in der Regel Tourguides zu verwenden. Der AN setzt insgesamt mindestens 100 Geräte eines geeigneten Tourguidesystems ein. Diese 100 Geräte hat der AN auf eigene Kosten vorzuhalten, bereitzustellen und zu betreiben. Der AN stellt die Reinigung der Tourguides nach Maßgabe der anwendbaren Hygienevorschriften sicher.

Der Tourguide wird kostenlos an Gruppen ausgegeben, die eine Führung gebucht haben. Der/die FührerIn erhält das Sendegerät mit Mikrofon.

6. Personal für Führungen und museumspädagogische Programme

Die Führungen werden durch vom AN gestelltes Personal durchgeführt. Durch die Durchführung einer Führung oder eines museumspädagogischen Programms wird weder ein lohnsteuer- noch ein sozialversicherungspflichtiges Dienstverhältnis mit dem AG begründet.

Die Führer haben Interesse an bayerischer Geschichte und Kultur und Freude am Umgang mit Menschen aller Altersgruppen. Sie treten gewandt auf und gehen mit den Museumsbesuchern (auch in Konfliktsituationen) serviceorientiert um.

Weitere Anforderungen an das Personal:

- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis nach § 30a BZRG (Nachweise erforderlich)
- Gepflegtes äußereres Erscheinungsbild
- Sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache; bei fremdsprachigen Führungen fundierte sprachliche Qualität

Dem AG steht bei begründeten Einwänden ein Zurückweisungsrecht zu, gleiches gilt bei mangelhafter Dienstdurchführung während der Vertragslaufzeit.

7. Hotline

Der AN betreibt ab Januar 2019 eine telefonische Hotline zur Beratung von Kunden zur Dauerausstellung, zur Landesausstellung und zu den Sonderausstellungen sowie zur Annahme von Buchungen von Gruppenführungen und museumspädagogischen Programmen. Hierfür wird eine eigene Telefonnummer bereitgestellt.

Mindestanforderungen:

- Die Erreichbarkeit der Hotline muss gewährleistet sein Mo.-Fr., 9.00 - 18 Uhr.
- Außerhalb der o.g. Geschäftszeiten sowie an Feiertagen antwortet eine automatische Ansage auf Deutsch und Englisch (ohne Aufsprechmöglichkeit) und teilt die Öffnungszeiten von Hotline, Museum und aktueller Ausstellung etc. mit.

Die Hotline ist personell mehrfach zu besetzen, um ein hohes Aufkommen an Buchungen ohne lange Wartezeiten für die AnruferInnen bewältigen zu können. Der Personaleinsatz wird vom AN eruiert. Als Orientierung kann in diesem Zusammenhang auf die Tatsache verwiesen werden, dass bei Landesausstellungen über ca. acht Monate rund 2.500 bis 5.000 Anrufe eingehen, in Spitzenmonaten bis zu 1.000 Anrufe.

Der AN übersendet dem AG monatlich eine Aufstellung mit Angaben zur Anzahl der eingegangenen Anrufe unter Ausweisung der Gesprächsdauer der einzelnen Telefone.

Vom AN werden sämtliche Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der Hotline getragen.

Für die Zeit vom 1.1.2019 bis 30.4.2019 beteiligt sich der AG je nachgewiesenem Gespräch auf die bereitgestellte Telefonnummer mit 1,00 €

8. Buchungssoftware

Die Buchungen verwaltet und organisiert der AN ab Januar 2019 über eine flexible und leistungsfähige Software, zu der der AG einen Lese-/ und Schreibzugang erhält, um bspw. jederzeit über den Stand von Buchungen informiert zu sein oder eigene Termine eintragen zu können. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen der aktuellen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sind zu beachten.

Die Kosten für die Beschaffung und den Betrieb der Buchungssoftware werden vom AN getragen.

9. Eintrittsgelder

9.1 Der AN erwirbt für die bei ihm angemeldeten Gruppenführungen beim AG in Kommission Kartenkontingente für die Dauerausstellung zum ermäßigten Preis (derzeit geplant 4,00 Euro pro Ticket). Während der Laufzeit der Landesausstellung 2019/2020 gilt ausschließlich ein Kombiticket für Dauerausstellung und Landesausstellung (derzeit geplant ermäßigter Preis 8,00 Euro pro Ticket). Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und für SchülerInnen ist der Eintritt zu allen Ausstellungen im Museum frei. Der Weiterverkauf an die Gruppenteilnehmer hat ohne Preisaufschlag zu erfolgen. Ein anderweitiger Weiterverkauf ist untersagt.

Für weitere Sonderausstellungen wird der AN rechtzeitig über die Eintrittspreise informiert.

Der Kauf einer Karte für eine Führung an der Museumskasse ist nur für eine offene Führung, nicht für Gruppenführungen möglich.

9.2 Die Abrechnung von Eintrittsgeldern und Führungsgebühren mit den Buchenden sowie die Entlohnung der Führer wickelt der AN eigenständig ab.

Teil B

Kostenzusammenstellung

Hinweis für die Kalkulation:

- 1. Anzubieten ist der Betrag (netto) für die Konzession**
 - a) Grundbetrag Dauerausstellung
 - b) Zusatzbetrag für die Dauer der Landesausstellung
- 2. Anzubieten sind die Kosten der Führung für**
 - a) eine Gruppe (unabhängig von der Zahl der Teilnehmer)
 - b) eine Einzelperson (unabhängig von der Zahl der Teilnehmer)

jeweils ohne Eintrittspreis inkl. aller Nebenkosten sowie Sonn- und Feiertagszuschläge und Nachtzuschläge und Umsatzsteuer.
- 3. Für die Bewertung der Kosten 2 – Preise für Führungen und das museums-pädagogische Programm (Nrn. 5.1.1.1 und 5.1.1.8 LV) wird von fiktiven Teilnehmerzahlen ausgegangen. Fiktive Grundlage für die Kalkulation/Bewertung sind**
 - a) 900 Gruppen mit 20 Personen
 - b) 200 Gruppen mit 10 Personen

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Teilnehmerzahlen nicht garantiert werden können.
- 4. Die Kosten für die Projektleitung können nicht zusätzlich geltend gemacht werden.**

Alle Angaben in €

Kostenzusammenstellung

Firmenname/Firmenbezeichnung	
Anschrift	
Telefon	E-Mail
Ansprechpartner	

1. Betrag für die Konzession

Durchführung von Führungen und des museumspädagogischen Programms

Für das Recht, kostenpflichtige Führungen und Workshops durchzuführen, bietet das Unternehmen (netto):

Für das Jahr	2019	2020	2021 ff
Dauerausstellung (Pauschalbetrag)			
Landesausstellung (Pauschalbetrag)			

2. Preis für Führungen

Das nachfolgende Modell geht davon aus, dass

- eine Führung für eine Gruppe unabhängig von der Zahl der Führungsteilnehmer (Festpreis für eine Gruppenführung) gebucht werden kann (siehe Nr. 2.1)
- oder
- eine Führung für eine Gruppe von Einzelperson gebucht werden kann, bei der eine Einzelperson zu einem Festpreis an der Führung teilnehmen kann (siehe Nr. 2.2).

2.1 Preis für eine Gruppe (unabhängig von der Zahl der Teilnehmer):

		Dauerausstellung	Landesausstellung
5.1.1.1 / 5.1.1.8	Standardführung (Erwachsene) 75 Min.		
5.1.1.2	Themenführung (Erwachsene) 75 Min.		
5.1.1.3 / 5.1.1.9	Kurzführung (z.B. Schifffahrtstouristen) 45 Min.		
5.1.1.4 / 5.1.1.11	Standardführung Kinder (Kinder und Jugendliche) 60 Min.		
5.1.1.5	Museumspädagogisches Programm (Kinder und Jugendliche) 75 Min.		
5.1.1.12	Kinderführung 45 Min.		
5.1.1.13	Kombiführung (Kinder und Jugendliche) 2 x 30 Min.		
5.1.1.10	Kombiführung (Erwachsene) 2 x 45 Min.		

2.2 Preis für eine Einzelperson (unabhängig von der Zahl der Teilnehmer):

		Dauerausstellung	Landesausstellung
5.1.1.1 / 5.1.1.8	Standardführung (Erwachsene) 75 Min.		
5.1.1.2	Themenführung (Erwachsene) 75 Min.		
5.1.1.3 / 5.1.1.9	Kurzführung (z.B. Schifffahrtstouristen) 45 Min.		
5.1.1.4 / 5.1.1.11	Standardführung Kinder (Kinder und Jugendliche) 60 Min.		
5.1.1.5	Museumspädagogisches Programm (Kinder und Jugendliche) 75 Min.		
5.1.1.12	Kinderführung 45 Min.		
5.1.1.13	Kombiführung (Kinder und Jugendliche) 2 x 30 Min.		
5.1.1.10	Kombiführung (Erwachsene) 2 x 45 Min.		

3. Offene Führungen

3.1 Dauerausstellung

5.1.1.6	offene Führung „Wie Bayern Freistaat wurde...“, (Erwachsene) 75 Min.	Preis pro Führung
	Di - Sa	
	Sonntag, Feiertag	

3.2 Landesausstellung

5.1.1.14	offene Führung „100 Schätze aus 1000 Jahren“ (Erwachsene) 75 Min.	Preis pro Führung
	Di - Sa	
	Sonntag, Feiertag	

4. Ciceronen

5.1.1.7	Ciceronen	Kosten je Stunde einschl. aller Zuschläge, Nebenkosten und Umsatzsteuer		
		2019	2020	2021 ff.
	Di - Sa			
	Sonntag Feiertag			

An das Angebot halte ich / halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift und
Firmenstempel des Bieters